

<b>Name und Ort des Angebotes</b>	<b>Beratung und Test in Bordells und Sex-Clubs   Oberhausen</b>		
<b>Akteure</b> AnsprechpartnerIn Straße PLZ, Ort Telefon Email Homepage	<b>AIDS-Hilfe Oberhausen e.V.</b> Natalie Rudi Marktstr. 165 <i>(seit 2015)</i> 46045 Oberhausen Tel. 0208 - 80 65 18 info@aidshilfe-oberhausen.de http://www.aidshilfe-oberhausen.de	<b>Gesundheitsamt Oberhausen - Aidsberatung</b> Kirsten Habers Tannenstr. 11 - 13 46045 Oberhausen Tel. 0208 - 825-2597 kirsten.habers@oberhausen.de http://www.oberhausen.de/EA39D33A90C248E BA0D8D78275600BEF.php#AIDS-Koordination	<b>SOLWODI - Beratungsstelle Oberhausen</b> N.N. (Perspektive ungewiss) Blumenthalstr. 72 46045 Oberhausen Tel. 0208 - 6 48 82 72 lilja@solwodi.de http://www.solwodi.de/nordrhein- westfalen.0.html
<b>Onlinepräsenz</b>	---- (Beitrag im Blog der Deutschen AIDS-Hilfe: <a href="http://blog.aidshilfe.de/2011/09/27/pravention-im-sperrbezirk/">http://blog.aidshilfe.de/2011/09/27/pravention-im-sperrbezirk/</a> )		
<b>Zeitraum</b>	2010 – 2011 (Perspektive noch ungewiss, siehe Seite 3)		
<b>In Kooperation mit</b>	Betreibern der Bordells und Sex-Clubs		
<b>Tests/Untersuchungen</b>	<u>Antikörpernachweis (Test)</u> HIV-Schnelltest		
<b>In Verknüpfung mit</b>	Sprach- und Kulturmittlerinnen von Aidshilfe und Solwodi (Sprachen: Rumänisch, Bulgarisch, Russisch, Polnisch, Französisch und Englisch) (Präventions-) Beratung zu HIV und STI, Beratung zur Schwangerschaftsverhütung, Sozialberatung (Krankenversicherung, Aufenthaltsbestimmungen, ...) Informationen zu Hepatitis-Impfungen Vermittlung zu gynäkologischen Fachärztinnen und Fachärzten Frühstücksangebot als Raum für Gespräche über Grundwissen zur Prävention von HIV und STI		
<b>Zielgruppe/ Angebotsnutzerinnen und -nutzer</b>	Sexarbeiterinnen (überwiegend Migrantinnen; über die Hälfte aus Osteuropa (v.a. Bulgarien, Rumänien), rund 25 Prozent aus Lateinamerika. 2/3 der Nutzerinnen verfügen über keine Krankenversicherung; 2/3 haben keine Hepatitis-Impfungen; 1/3 wurde vorher nie auf HIV getestet)		

„Personal“	Organisation/ Empfang	(Präventions-) Beratung*	Aufklärung zu Test bzw. Untersuchung	Durchführung von Test bzw. Untersuchung	Ergebnis- mitteilung	Post-Test- Beratung	ggf. für nachfolgende Angebote	Sonstiges
hauptamtlich		X	X	X	X	X	X	
ehrenamtlich	X							
<b>Örtlichkeit / Szene</b>	in der eigenen Organisation							
	in den Räumen von Kooperationspartnern, nämlich ...				Bordells und Sexclubs			
	in Szenetreffpunkten von schwulen Männern und MSM, nämlich ...							
	anderes, nämlich ...							
	Wo findet der ggf. notwendige Bestätigungstest für HIV statt?				Im Gesundheitsamt			
<b>Angebotszeiten</b>	1 Mal pro Quartal vormittags							
<b>Finanzierung(s-anreize)</b>	Tests/Untersuchungen: HIV-Tests – Refinanzierung durchs Land NRW, Refinanzierung einer Laborkraft durch das Gesundheitsamt Solwodi: Frühstück Aidshilfe: Bewerbung des Angebots							
<b>Kostenbeteiligung der Nutzerinnen und Nutzer</b>	nein							
<b>Erfolg</b>	Anhand welcher Kriterien bewerten Sie den Erfolg Ihres Angebotes?				1/3 der Nutzerinnen hatten vorher keinen HIV-Test gemacht Großer Aufklärungsbedarf (Basics der Prävention; Zugang zum deutschen Gesundheitssystem und Knowhowvermittlung zu Beratungs- und Unterstützungsstrukturen in Deutschland) Betreiber haben Angebot nicht genutzt, um sich als „sauberes Bordell“ zu präsentieren			

<b>Qualitätssicherung</b>	<b>Bildung/Reflexion/Know How Transfer</b>	Kollegiale Beratung Nutzerinnen-Statistik Nutzung von Fortbildungsangeboten der Deutschen AIDS-Hilfe für Solwodt
	<b>Standards</b>	Standards der AIDS-Hilfe NRW Standards der Deutschen AIDS-Hilfe

Die Perspektive des Angebots ist ungewiss. Zum einen hat ein Betreiberwechsel bei den Bordells/Sex-Clubs stattgefunden. Die neuen Betreiber stehen dem Angebot bisher nicht sehr offen gegenüber. Zudem ist die weitere die Finanzierung teilweise nicht gesichert.